

Wassermelder WM02

Der WM02 soll das Vorhandensein von Wasser, anderen elektrisch leitenden Flüssigkeiten oder Feuchtigkeit erkennen und anzeigen. Das Gerät darf nicht mit entflammenden Flüssigkeiten verwendet werden. Das Gerät ist für den Anschluss an eine Alarmzentrale oder ein Wählgerät (12 oder 24 V DC) geeignet. Das Ausgangssignal erfolgt durch einen potentialfreien Wechslerkontakt.

Der Wassermelder kann so genutzt werden, dass er entweder nach Erkennung durch die vier Bodenkontakte oder durch angeschlossene externe Elektroden auslöst.

Maximal 10 Sensoren können durch ein geschirmtes Kabel mit einer Länge von insgesamt max. 20 m hintereinander geschaltet werden. Mehrere Sensoren erhöhen die Betriebs- bzw. Auslösesicherheit.

Das Gerät ist für die Nutzung in vorwiegend trockenen Räumen konzipiert.

Technische Daten

Betriebsspannung: 12 V oder 24 V DC stabilisiert
Stromverbrauch: max. 30 mA
Relaisausgang: max. 1 A, 30 V DC (Wechslerkontakt)
Empfindlichkeit: einstellbar durch Empfindlichkeitsregler (höhere Empfindlichkeit durch Drehen im Uhrzeigersinn)

Schutzklasse: IP 40
Anwendung: in vorwiegend trockenen Räumen
Luftfeuchtigkeit: max. 75% nicht kondensierend
Betriebstemperaturbereich: +5° bis +50° C
Gehäuse: ABS
Abmessungen (mm): 64 x 96 x 30
Gewicht: 67 g

Lieferumfang

- Wassermelder
- ca. 1 m langes 2-adriges Kabel

Vorbereitung

- Öffnen Sie den Wassermelder, indem Sie die beiden runden Befestigungspunkte nach innen drücken (s. Pfeile Abb. 1) und die Gehäuserückseite vom Gehäusedeckel abheben.

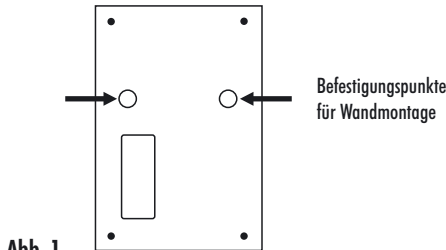


Abb. 1

- Nehmen Sie die Platine heraus.
- Schließen Sie die Adern für die Spannungsversorgung (Achtung: muss stabilisiert sein) an den Klemmen + und - sowie die Adern für den Relaisausgang an C und NO (Schließkontakt) bzw. an C und NC (Öffnerkontakt) an (siehe Abb. 2)

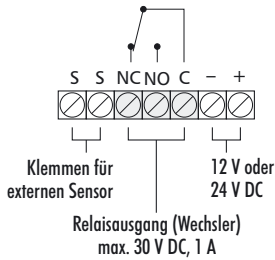


Abb. 2

Platzierung auf dem Boden

Bei der Platzierung auf dem Boden muss darauf geachtet werden, dass das Gerät nicht ständiger Feuchtigkeit ausgesetzt ist.

- Fixieren Sie die Leitungen durch die Zugentlastung.
- Schneiden Sie mit einem Messer die entsprechende halbovale Sollbruchstelle für die Leitungen im Gehäusedeckel aus.
- Legen Sie die Platine wieder in den Gehäusedeckel.
- Verschließen Sie den Gehäusedeckel wieder mit der Gehäuserückseite, bis er einrastet.
- Stellen Sie den angeschlossenen und mit Spannung versorgten Wassermelder auf die gewünschte Stelle am Boden (siehe Abb. 3).



Abb. 3

Wandmontage

Hinweis:

- Bei Wandmontage muss darauf geachtet werden, der Montageort trocken ist und es keine Kondensfeuchtigkeit an dieser Stelle gibt.
- Um eine Meldung bei beliebig wählbarer Wasserstandshöhe zu erreichen, schließen Sie die Kabelenden des mitgelieferten 2-adrigen Kabels an die Klemmen „S“ (Klemmen für externen Sensor) an (siehe Abb. 2 und 4A).

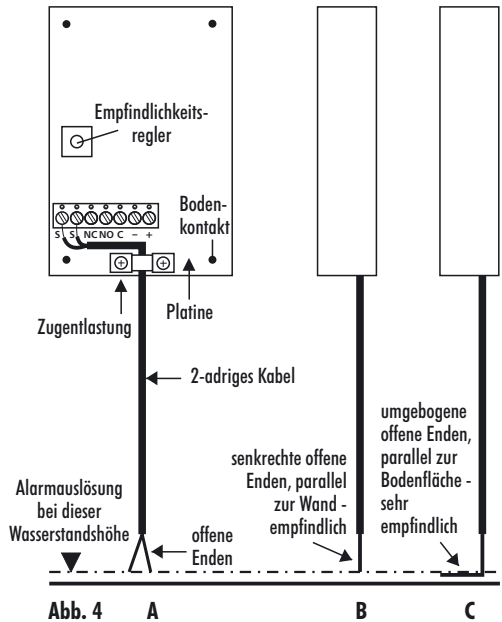


Abb. 4

- Fixieren Sie alle Leitungen durch die Zugentlastung.
- Schneiden Sie mit einem Messer eine entsprechende halbovale Sollbruchstelle für die Leitungen im Gehäusedeckel aus.
- Legen Sie die Platine wieder in den Gehäusedeckel.
- Verschließen Sie den Gehäusedeckel wieder mit der Gehäuserückseite, bis er einrastet.
- Bohren Sie zwei Löcher mit einem waagrechten Abstand von 45 mm und befestigen darin Dübel.
- Achtung!** Vergewissern Sie sich vor sämtlichen Bohrarbeiten, dass sich keine Leitungen an den entsprechenden Stellen in der Wand befinden.
- Schrauben Sie das Gehäuse mit zwei passenden, langen Schrauben durch die Befestigungspunkte am Gehäusedeckel fest.

Hinweise:

- Achten Sie darauf, dass die offenen Adern auf Detektionshöhe waagrecht befestigt sind (s. Abb. 4 C)
- Achten Sie außerdem darauf, dass sich die Kabelenden nicht aus Versehen berühren können, da hierdurch eine Meldung ausgelöst würde.

Einstellung der Empfindlichkeit

1. Durch Einstellung des Empfindlichkeitsreglers

Generell wird die Empfindlichkeit durch den Empfindlichkeitsregler (s. Abb. 4 A) eingestellt. Durch Drehen des Reglers nach rechts wird die Empfindlichkeit erhöht. Empfohlen wird, den Regler ganz nach rechts zu drehen und nur bei Bedarf etwas nach links, also weniger empfindlich einzustellen.

Hinweis: Vor der Inbetriebnahme muss überprüft bzw. getestet werden, ob der Melder mit der aktuellen Einstellung einwandfrei schaltet.

2. Durch Positionierung der offenen Kabelenden

Bei externen Drahtsensoren kann die Empfindlichkeit zusätzlich eingestellt werden:

- Durch das Variieren des Abstandes der Kabelenden (s. Abb. 4 A):
 - offene Kabelenden nebeneinander: sehr empfindlich
 - offene Kabelenden weit auseinander: empfindlich
- Durch das Variieren der Formgebung der Kabelenden (s. Abb. 4 B / 4 C):
 - offene Kabelenden nur parallel zur Wand: empfindlich
 - offene Kabelenden umgebogen, parallel zur Bodenfläche: sehr empfindlich

Test und Wartung

Kontrollieren Sie die einwandfreie Funktion des Gerätes regelmäßig, insbesondere, wenn die Umgebungsbedingungen ungünstig sind (z. B. hohe Luftfeuchtigkeit), indem Sie mit einem sehr nassen Tuch die Kontakte bzw. den Kontaktbereich auslösen lassen.

Der Wassermelder ist nach Überflutung sofort auszutauschen.

Entsorgung



Die durchgestrichene Mülltonne bedeutet, dass Sie gesetzlich verpflichtet sind, diese Geräte einer vom unsortierten Siedlungsabfall getrennten Erfassung zuzuführen.

Die Entsorgung über die Restmülltonne oder die gelbe Tonne ist untersagt. Sie haben Altbatterien und Altkumulatoren, die nicht vom Altgerät umschlossen sind, sowie Lampen, die zerstörungsfrei aus dem Altgerät entnommen werden können, vor der Abgabe an einer Erfassungsstelle vom Altgerät zerstörungsfrei zu trennen. Den zuständigen Recyclinghof bzw. die nächste Sammelstelle erfragen Sie bei Ihrer Gemeinde oder unter <https://www.ear-system.de/ear-verzeichnis/sammel-und-ruecknahmestellen>. Außerdem besteht die Möglichkeit der kostenfreien Rücknahme über Ihren Händler. Das Löschen eventuell vorhandener privater Daten vor der Entsorgung obliegt Ihnen als Nutzer.

Haftungsausschluss

Soweit eine Haftung nicht zwingend gesetzlich vorgeschrieben ist, sind Ansprüche auf Ersatz außerhalb des Gerätes entstehender Personen- oder Sachschäden durch keine oder fehlerhafte Funktion ausgeschlossen. Ihre gesetzlichen Rechte werden durch diesen Haftungsausschluss nicht eingeschränkt.

Indexa GmbH
Paul-Böhringer-Str. 3
74229 Oedheim
Deutschland
www.indexa.de



Änderungen vorbehalten, Stand: 2024/06/06